

20.05.2009 - 14:56 Uhr

Kalaidos Fachhochschule - Zeitgemässes Unterrichtskonzept im Nachdiplomstudiengang

Zürich (ots) -

Globalisierung hat viele Facetten und Definitionen. Die Fachwelt streitet sich, ob es ein Begriff unserer modernen Welt ist oder ob Globalisierung bereits ein Phänomen früherer Kulturen war. Unabhängig von Definitionen und Zeiten müssen sich heutige Unternehmen, die in einem internationalen Kontext agieren, einer überaus komplexen, dynamischen und vernetzten Umwelt stellen.

Die englischsprachige Vertiefungsrichtung International Management des EMBA Studiengangs an der Kalaidos Fachhochschule greift die Thematik, die sich daraus für die Ebene des Managements ergibt, auf. Während eines Semesters beschäftigen sich die Studierenden mit spezifischen Problemen internationaler Tätigkeiten und der Frage, wie sich internationale Strategien auf verschiedene Bereiche eines Unternehmens auswirken. Zentral ist und bleibt stets, inwiefern das Verstehen von anderen Kulturen in Hinblick auf Managemententscheidungen ausschlaggebend ist. Die Frage, mit der sich unsere Studierenden intensiv auseinandersetzen ist: Wie kann die Effizienz und Effektivität in der Zusammenarbeit mit anderen Kulturen verbessert werden.

Das Asia Pacific Business Modul des 4. Semesters fand vom 11.-19. Mai 2009 in Singapur und Kuala Lumpur statt. Neben Seminaren zu akademischen Inhalten besteht dort ein reger Austausch von Studierenden und Vertretern aus Firmen und aus der Wirtschaft. Vorträge bieten Einblicke in verschiedenste asiatischen Firmenkulturen, ergänzt wird das Auslandmodul mit Sightseeing und Cultural Visits. Besonders im Gesamtkonzept ist, dass Eindrücke der Unterschiede in Kultur, Management und Business von den Studierenden reflektiert und diskutiert werden. Dies ermöglicht einen Lernprozess, der Theorie und Praxis optimal verbindet. Dieses Ziel hat sich die Kalaidos Fachhochschule auf die Fahnen geschrieben. Der allgemein bekannte Spruch, dass man für das Leben lernt, zeigt sich hier sehr deutlich. Eine Empathie für andere Kulturen zu entwickeln, ist im Berufsalltag von internationalen Unternehmen hilfreich, aber die persönliche Bereicherung und Weiterentwicklung ist nicht zu vernachlässigen.

"Globalisierung beginnt nicht bei den Exportquoten, sie beginnt in den Köpfen der Manager." Roland Berger (*1937), dt. Unternehmensberater

Kontakt:

Christine Beck
Program Director
Tel.: +41/44/200'19'63
Fax: +41/44/200'19'15
E-Mail: Christine.beck@kalaidos-fh.ch
Internet: www.phw-ebp.ch

Diese Meldung kann unter <https://www.presseportal.ch/de/pm/100015804/100583657> abgerufen werden.